
Ratgeber: Reinigung. Wartung. Reparatur.

Kühlschrank-Pflege

LIEBHERR

Kühlen und Gefrieren



Schlechte Gerüche im Kühlschrank

Gerüche aus dem Kühlschrank sind nicht immer angenehm. So kann die gekühlte Apfeltorte durchaus einen schönen Geruch in der Küche verbreiten – Bergkäsearoma kommt hingegen meist weniger gut an. Noch unangenehmer wird es, wenn sich der schlechte Geruch aus dem Kühlschrank weder lokalisieren noch identifizieren lässt. Wir verraten Ihnen, was in diesem Fall zu tun ist.



Inhalt

Schlechte Gerüche im Kühlschrank

Schlechte Luft vermeiden

Kühlschrankgeruch entfernen

Kühlschrank richtig reinigen

Die Vorbereitungen

Reinigung der Ausstattungsteile

Reinigung des Innenbehälters

Die Außenreinigung

Nach der Reinigung

Dichtung wechseln

Gründe für defekte Dichtungen

Woran erkennt man eine fehlerhafte Dichtung?

Wie kann man die Dichtung wechseln?

Dichtungen richtig pflegen

**Special: GarantiePlus – Mehr Sicherheit
für Ihre Liebherr Kühl- und Gefriergeräte**



Schlechte Luft vermeiden

Beginnen wir ganz oben im Kühlschrank: Hier befindet sich in den meisten Kühlgeräten ein Gefrierfach. Dieses eignet sich besonders für die Lagerung von Tiefkühlkost und zur Herstellung von Eiswürfeln. Achten Sie dabei auf die Sterne-Kennzeichnung des Gefrierfachs.

Es gibt einige einfache Maßnahmen, mit denen Sie verhindern können, dass Ihr Kühlschrank unangenehm riecht:

- Packen Sie stark riechende Lebensmittel immer ein. Achten Sie darauf, Kunststoff- oder Glasbehälter zu verwenden. Verpackungen aus Pappe, wie zum Beispiel Eierkartons, nehmen hingegen schnell den Geruch umliegender Lebensmittel an. Verwenden Sie dafür also lieber Eierabsteller.
- Reinigen Sie Ihr Kühlgerät alle vier Wochen.
- Ist der Kühlschrank ausgeschaltet, sollten Sie die Tür unbedingt offen lassen. Ansonsten entstehen ebenfalls schlechte Gerüche.
- Vermeiden Sie das Auslaufen von Flüssigkeiten. Diese können ansonsten in die Tauwasserrinne gelangen und sich anschließend in der Tauwasserschale sammeln. Sollte doch einmal etwas umkippen, reinigen Sie das Abflussloch (an der Rückwand, meist über der Gemüseschublade oder dem Gemüse-Fach) sofort mit etwas Wasser und Spülmittel. Achten Sie dabei darauf, dass dabei kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter oder an elektronische Teile gelangt.
- Geräte mit FreshAir-Aktivkohlefilter gewähren immer eine optimale Luftqualität – bei regelmäßigem Filterwechsel haben schlechte Gerüche keine Chance.
- DuoCooling verhindert die Übertragung von Gerüchen aus dem Gefrierteil ins Kühlteil – und umgekehrt.

Kühlschrankgeruch entfernen

Wenn Ihnen beim Öffnen der Kühlschranktür ein unangenehmer Geruch entgegenschlägt oder Ihr Gerät sogar im

geschlossenen Zustand stinkt, sollten Sie dringend handeln. Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen dabei, schnell wieder frischen Wind in Ihre Küche zu bringen:

- Stellen Sie eine Schale mit Kaffee in den Kühlschrank. Dieser nimmt den schlechten Geruch unter Umständen auf.
- Weiche Gummiteile nehmen unangenehme Düfte besonders schnell an. Erneuern Sie daher bei Bedarf die Dichtungsgummis.
- Schmutz kann sich unter den Zierkanten der Glasplatten verstecken. Entfernen Sie diese und reinigen Sie die Zierkanten anschließend mit einem feuchten Tuch. Lösen sich die Zierkanten nicht sofort, weichen Sie die komplette Glasplatte zunächst in warmem Wasser ein.
- Schlechter Geruch kann auch aus dem Abflussloch für das Kondenswasser kommen. Reinigen Sie das Abflussloch daher mit Wasser und Spülmittel. Um besser an die Verschmutzungen zu gelangen, eignen sich auch feuchte Wattestäbchen oder Pfeifenputzer.



Kühlschrank richtig reinigen.

Es geht eben auch im Kühlschrank mal etwas daneben... Daher sollte der Kühlschrank regelmäßig alle vier bis sechs Wochen innen gereinigt werden. Denn trotz der niedrigen Temperaturen können sich weiterhin Mikroorganismen vermehren. Wir verraten Ihnen, worauf Sie achten sollten, wenn Sie den Putzlappen schwingen.

Dabei ist das Putzen des Kühlschranks kein Hexenwerk. Und eine positive Nachricht gleich vorweg: Auf teure Kühlschrankspezialreiniger oder Desinfektionsmittel können Sie getrost verzichten. Warmes Wasser und etwas Spülmittel reichen völlig aus für die Innenraumreinigung.

Die Vorbereitungen.

Zunächst sollten Sie sich Zeit nehmen und eingelagerte Lebensmittel vorher verzehren oder in einer Kühltasche mit Kälteakkus oder zur Not beim netten Nachbarn zwischenlagern. Bevor Sie nun aber den Lappen schwingen, sollten Sie den Kühlschrank in jedem Fall ausschalten und sicherheitshalber den Netzstecker ziehen. Sollte es sich um ein Standgerät handeln, ziehen sie es ein wenig hervor oder zur Seite und entfernen Sie am Boden unter dem Gerät sowie auf dem großen, schwarzen Verflüssiger-Gitter auf der Rückseite eventuellen Staub mit dem Staubsauger. Sollte es sich um eine Kühl- Gefrierkombination ohne NoFrost oder einen Kühlschrank mit Gefrierfach handeln, sollten Sie das Gerät einige Stunden vorher abtauen lassen.

Quick View

- **Eingelagerte Lebensmittel zwischenlagern**
- **Kühlschrank ausschalten und Netzstecker ziehen**
- **Staub entfernen**
- **Nach Bedarf Gerät abtauen lassen**



Reinigung der Ausstattungsteile.

Entnehmen Sie herausnehmbare Teile wie beispielsweise Ablageflächen, Schubladen sowie Zwischenböden und zerlegen Sie diese nach Möglichkeit in die Einzelteile. Reinigen Sie die Einzelteile am besten im Spülbecken mit warmem Wasser und einem Spritzer Spülmittel oder ph-neutralem Reiniger. Teleskopschienen reinigen Sie mit einem feuchten Tuch. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden. Jedes Teil trocknen Sie mit einem Baumwolltuch.

Quick View

- **Herausnehmbare Teile entnehmen und in Einzelteile zerlegen**
- **Reinigung mit:**
 - warmem Wasser
 - einem Spritzer Spülmittel oder ph-neutralem Reiniger
 - feuchtem Tuch
- **Fett in Laufbahnen nicht entfernen!**

Reinigung des Innenbehälters.

Zum Reinigen des Innenraums sollten Sie am besten ein Mikrofasertuch sowie warmes Wasser mit einem Spritzer Spülmittel oder ph-neutralen Reiniger verwenden. Nach der Reinigung spülen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen das Gerät mit einem Tuch.

Quick View

- **Reinigung mit:**
 - warmem Wasser
 - Spritzer Spülmittel oder ph-neutralem Reiniger
 - Mikrofasertuch
- **Mit klarem Wasser nachspülen und Flächen trocknen**

die trockene Oberfläche mit Pflegemittel wieder neu versiegeln. Auch hier stets in Schliffrichtung arbeiten.

Lackierte Seitenwände:

Mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden.

Quick View

- **Oberflächenbeschichtungen mit SmartSteel besonders schonend behandeln**
- **Wasser oder Neutralreiniger**
- **Oberflächen mit Pflegemittel wieder versiegeln**

Das sollten Sie bei der Kühlschrankreinigung vermeiden:

- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden
- Keine konzentrierten Reinigungsmittel verwenden
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder gar Stahlwolle verwenden
- Keine scharfen oder scheuernden sand-, chlorid-, oder säurehaltigen Putzmittel verwenden
- Das Typenschild an der Innenseite nicht beschädigen oder entfernen
- Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen

Die Außenreinigung.

Die Reinigung der Außenseiten hängt davon ab, aus welchem Material Ihr Gerät gefertigt wurde.

Türoberflächen aus Edelstahl:

Diese sind in der Regel mit der Oberflächenbeschichtung SmartSteel ausgestattet, die besonders schonend behandelt werden muss: Hier sollten Sie mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Hinweis: Auf SmartSteel-Oberflächen darf kein Edelstahlreiniger verwendet werden. Ansonsten kann die Funktion der SmartSteel-Beschichtung beeinträchtigt werden.

Edelstahl-Seitenwände:

Bei Verschmutzung der Seitenwände reinigen Sie diese mit einem weichen, sauberen Tuch. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Danach

Nach der Reinigung.

Nach der Reinigung – und wenn alle Teile trocken sind, schließen Sie das Gerät wieder an und schalten es ein. Bei entsprechenden Geräten aktivieren Sie die SuperFrost-Funktion, dadurch erzeugt das Gerät eine Kältereserve, die Ihr Gefriergut vor dem Antauen bei der Einlagerung schützt. Sobald das Gerät ausreichend kalt ist, legen Sie die Lebensmittel wieder ein. Und schon haben Sie wieder ein sauberes und sicheres Gefühl, wenn Sie Ihre frischen Lebensmittel zubereiten.



Dichtung wechseln.

Normalerweise unscheinbar und fast unsichtbar, ist die Magnetdichtung doch ein wichtiger Teil von Kühl- und Gefriergeräten. So sorgt sie dafür, dass die kalte Luft nicht aus dem Kühlschrank oder der Tiefkühltruhe entweichen kann. Ist die Dichtung defekt, schnellt die Stromrechnung schnell in die Höhe und im schlimmsten Fall können Lebensmittel sogar verderben. Wir zeigen Ihnen, was Sie tun können, um dies zu verhindern.



Gründe für defekte Dichtungen.

Dichtungen können mit zunehmendem Alter porös werden. Der Grund dafür ist, dass sich die enthaltenen Weichmacher mit der Zeit verflüchtigen und die Dichtungen hart werden. Daneben können aber auch mechanische Einwirkungen die Kühlschrankdichtungen kaputt machen.

So ist es zum Beispiel möglich, dass scharfe Reinigungsmittel Dichtungen angreifen oder spitze Gegenstände beim Putzen Risse in der Magnetdichtung verursachen. In allen genannten Fällen sollte die Dichtung unbedingt ausgetauscht werden, um die optimale Kälteleistung des Kühlgeräts zu gewährleisten. Darüber hinaus gibt es aber auch optische Gründe für den Austausch von Dichtungen. So können UV-Licht, Reinigungsmittel oder bestimmte klimatische Bedingungen den Dichtungsgummi verfärben. Mit unseren Tipps ist die Dichtung aber schnell ausgetauscht und Ihr Kühlgerät sieht wieder aus wie neu.

Woran erkennt man eine fehlerhafte Dichtung?

Ihre Kühlschrankdichtung sieht noch schön aus, Sie sind sich aber nicht sicher, ob sie noch voll funktionsfähig ist? Folgende Indizien könnten dafür sprechen, dass die Dichtung ausgetauscht werden muss:

- Ihr Gefriergerät vereist vermehrt
- Sie hören beim Schließen der Gefriergerätedür ein Pfeifen
- Es bildet sich Tau auf den Ablagen Ihres Gefrier- oder Kühlgeräts
- Am Rahmen Ihres Kühlgeräts befindet sich Kondensat
- In Ihrem Kühlgerät kommt es zu Tropfenbildung

Wie kann man die Dichtung wechseln?

Wie der Austausch der Kühlschrankdichtung funktioniert, kommt auf Ihren Gerätetyp an. Die Magnetdichtung selbst können Sie bequem über unsere Ersatzteilanfrage bestellen. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel, wie der Austausch der Dichtung aussehen kann:

1. Dichtung an den Ecken rechts und links vorsichtig aus der Nut lösen.
2. Türdichtung vorsichtig aus der Nut herausziehen.
3. Nut vollständig auf Beschädigung prüfen. Falls beschädigt, Kundendienst informieren.
4. Ecken der neuen Türdichtung oben und unten in die Nut eindrücken.
5. Neue Türdichtung rundum abschnittsweise in Nut eindrücken, bis komplette Türdichtung vollständig eingepasst ist.

Falls Ihr Gerät über eine andere Türdichtung verfügt, kontaktieren Sie Ihren Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten.

Dichtungen richtig pflegen

Damit Ihre Kühlschrankdichtung möglichst lange hält, haben wir ein paar Pflegetipps für Sie zusammengestellt:

- Reinigen Sie die Dichtung ausschließlich mit Wasser, dem Sie etwas Backpulver zufügen können.
- Neutrale Seifen, die mit Wasser verdünnt wurden, können Sie alternativ auch zur Reinigung verwenden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall alkoholhaltige Lösungen und saure, wässrige Lösungen (wie zum Beispiel Essig). Dasselbe gilt für starke Entfettungsmittel, die häufig als Küchenreiniger verwendet werden. Diese greifen die Dichtungen an, was zur Beeinträchtigung der Kühlschrankleistung führen kann.



Special GarantiePlus: Mehr Sicherheit für Ihre Liebherr Kühl- und Gefriergeräte.

Liebherr bietet über die 24-monatige Herstellergarantie hinaus die Möglichkeit einer erweiterten Garantie: Mit dem Liebherr-Zertifikat GarantiePlus erhalten Kunden 5 oder 10 Jahre Servicesicherheit für ihr Kühl- oder Gefriergerät und profitieren somit von vielen Vorteilen.

Kühl- und Gefriergeräte von Liebherr stehen für perfekte Qualität in Verbindung mit elegantem Design und vielen innovativen Ideen. Bereits im Entwicklungsprozess wird jedes Bauteil auf langjährige Funktion geprüft, Geräte durchlaufen vor der Verpackung eine umfassende Qualitätskontrolle. Sowohl für die Betriebsfähigkeit als auch die Betriebssicherheit der Liebherr-Geräte geben wir eine zweijährige Herstellergarantie und gewährleisten, dass alle Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Damit unsere Kunden auch nach Ablauf der Herstellergarantie viel Freude an Liebherr-Geräten haben, bieten wir über diese zweijährige Garantie hinaus die Möglichkeit, das Zertifikat GarantiePlus mit einer erweiterten Garantie von wahlweise zusätzlich 3 oder 8 Jahren zu erwerben.

Für folgende Gerätegruppen ist GarantiePlus erhältlich:

- Freistehende Tischkühl- und Gefriergeräte
- Eintürige Standkühl- und Gefrierschränke
- Eintürige Einbaukühl- und Gefrierschränke
- Gefriertruhen
- Kühl-Gefrierkombinationen
- Stand- und Einbau Weinschränke
- Lifestyle Geräte
- Side-by-Side

Die Vorteile von GarantiePlus im Überblick:

- Wahlweise GarantiePlus mit einer Laufzeit von 3 oder 8 Jahren im Anschluss an die 24-monatige Herstellergarantie für Liebherr-Haushalts-Kühl- und Gefriergeräte
- Inklusive Leistungen im Garantiefall: Keine Kosten für Wegpauschale, Arbeitszeit und Ersatzteile
- Schutz und Sicherheit vor unerwarteten Reparaturkosten für bis zu 10 Jahre
- Kalkulierbare Jahreskosten
- Keine unvorhergesehenen Investitionen
- Kein Aufwand für Angebotsanfragen und Kontrolle der Abrechnungen
- Verfügbarkeit von Ersatzteilen bis zu 10 Jahre
- Kompetentes Serviceteam mit hochqualifizierten Mitarbeitern, die auf Reparatur- und Servicearbeiten von Liebherr-Kühl- und Gefriergeräten spezialisiert sind
- Vertragsabschluss ist jederzeit innerhalb der Laufzeit der 24-monatigen Herstellergarantie möglich
- Die GarantiePlus beginnt automatisch nach Ablauf der 24-monatigen Herstellergarantie



Über uns.

**Hochwertige Kühl- und Gefriergeräte
sowie digitale Lösungen für mehr
Komfort im Alltag.**

Seit 1954 entwickelt und produziert Liebherr-Hausgeräte Kühl- und Gefriergeräte für unterschiedlichste Kundenbedürfnisse. Das Produktportfolio erstreckt sich von der Kühl- und Gefrierkombination über die klassische Tiefkühltruhe bis hin zu den modernsten Einbaugeräten. Auch für Wein- und Zigarrenliebhaber bietet Liebherr-Hausgeräte die entsprechenden Geräte. Neben einem umfangreichen Sortiment an Kühl- und Gefriergeräten für den privaten Gebrauch bietet Liebherr-Hausgeräte auch hochwertige Kühl- und Gefrierschränke für den professionellen Einsatz. Ob für Bäckereien und Konditoreien, Labore, Lebensmittel-einzelhandel, Getränke- und Tiefkühlindustrie oder im Hotel- und Gastrogewerbe – Kühl- und Gefriergeräte von Liebherr bieten für jeden Bedarf die passende Lösung für individuelle Lageranforderungen. Nahezu alle Stand- und Einbaugeräte sind vernetzbar und lassen sich in bereits bestehende SmartHome-Lösungen einbinden.